

Mehr Care, mehr Management

Care Management: ein Qualitätsinstrument in der kardialen Rehabilitation

Ausgangslage

Die Rehabilitationskliniken in der Schweiz kommen wirtschaftlich zunehmend unter Druck, da sie im Vergleich mit Angeboten aus dem nahen Ausland ihre Leistungen teurer anbieten. Das macht es notwendig, die eigenen Leistungen zu prüfen und auf ihre Wirtschaftlichkeit zu untersuchen und gegebenenfalls anzupassen.

Projekt Pflege Kardiologie 4. Stock

Das Care Management wurde als Qualitätsinstrument im Rahmen eines Projekts zur Neugestaltung der Pflegeorganisation entwickelt. Das Projekt wurde auf einer 30 Betten umfassenden Station der kardialen und medizinischen Rehabilitation umgesetzt.

Ziele

- Die Betreuung der Patienten ist individuell auf ihre Bedürfnisse, auf ihre Erkrankung und auf ihren Versorgungsplan abgestimmt
- Die Ressourcen der Pflege werden optimal eingesetzt
- Die Qualität des Pflegeprozesses wird gesteigert
- Die interdisziplinären Ressourcen werden genutzt
- Die Koordination des Rehabilitationsprozesses sowie die Kommunikation innerhalb der interdisziplinären Dienste werden optimiert

Definition Care Management (Genner/Vogt, Klinik Barmelweid, 2006)

Das Care Management ist ein spezifisches Erfassungs- und Qualitätsinstrument der Pflege zur koordinierten Bearbeitung und Begleitung des Patienten- und Rehabilitationsprozesses. In einem standardisierten, kooperativen, interdisziplinären Prozess wird eine auf den individuellen Versorgungsbedarf des Patienten abgestimmte Leistung erbracht, um gemeinsam definierte Ergebnisse effizient zu erreichen. Der Patient erhält einen Partner aus der Pflege, der ihn sorgfältig durch die Rehabilitation führt.

Nutzen

Mit dem Care Management als spezialisierte, pflegerische Funktion, wird der Versorgungsplan nicht nur nach ökonomischen Kriterien, sondern auch in Bezug auf die Interessen und Bedürfnisse von Patienten optimiert.

- Mit der konsequenten Einbindung des Patienten und seinem sozialen Umfeld ermöglicht das Care Management eine erweiterte Patientenpartizipation.
- Die Pflege erhält ein konkretes Mitsprache- und Mitbestimmungsrecht im Versorgungsplan und bei den Entlassungskriterien der Patienten und dadurch mehr Gewicht innerhalb der interdisziplinären Dienste.
- Eine konstant hohe Qualität innerhalb des Pflegeprozesses ist gewährt.
- Die Vernetzung mit den interdisziplinären Diensten und den Nachversorgern findet frühzeitig und dem übergeordneten Versorgungsplan entsprechend statt.
- Der Patient sowie das ihn umgebende soziale Umfeld erhalten während des Aufenthalts und nach dem Ausritt kontinuierlich die gleiche Ansprechperson.

Durch die laufende Evaluation des Projekts und der Funktion Care Management entstehen innerhalb des Pflegeteams wertvolle Diskussionen und Standortbestimmungen zur Pflegepraxis, zum Pflegeverständnis und zur Abteilungsorganisation.